

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. März 1962

15. III. es
Klaus Graf von Bismarck
Intendant Westdeutscher Rundfunk
Köln

Sehr verehrter Herr Intendant, -

haben Sie den herzlichsten Dank für Ihren so freundlichen Brief vom 7. März. Natürlich verstehe ich sehr wohl, dass Sie sich meiner kleinen Angelegenheit nicht sofort annehmen konnten, - möchte übrigens bei dieser Gelegenheit nicht versäumen, Ihnen meine ganz besondere Wertschätzung für Ihre Teilnahme an jener "Aktion der Acht" auszudrücken. Nachweislich ist ja heute im Effekt wenig zu erhoffen, durch derlei mutige Kundgebungen. Doch darf ich in diesem Zusammenhang vielleicht ein Wort meines Vaters zitieren, der Pablo Casals - vor vielen Jahren einmal - einen "Ehrenretter der Menschheit" genannt hat. Nun, - zu der kleinen Gruppe solcher "Ehrenretter" gehören jetzt auch Sie, - völlig unabhängig davon, welchen praktischen Erfolg Sie werden buchen können.

Ihre Lösung meines Problemchens erscheint mir ausgezeichnet. Auch mir lag es fern, Frau Mendelssohn Bartholdy irgend kränken oder benachteiligen zu wollen,; auf Grund Ihrer Entscheidung kommt sie, wie geplant, als erste "zum Schuss", während doch andererseits meine Arbeit nicht in einem nachmittäglichen UKW-Programm vertan wird. Ihre Idee, die Sendung am 12. August abends im Hauptprogramm wiederholen zu lassen, ist in diesem Zusammenhang durchaus "der Weisheit letzter Schluss". Bitte danken Sie doch auch Herrn Dr. Brühl für seine Mitwirkung an der Begehung dieses guten Ausweges.

Ich nehme an, die Wiener werden sich noch mit Ihnen in Verbindung setzen. Sollten sie aber um die Erlaubnis bitten, sich an der Sendung vom 12. August beteiligen zu dürfen, so wäre ich Ihnen für einen zusagenden Bescheid sehr verbunden.

In aufrichtiger Ergebenheit

Ihre